

MARKTKOMMENTAR

Ausgabe Februar 2021

**Liebe Mandantin und Mandant,
liebe Investorin und Investor!**

Wie gewohnt möchten wir Ihnen gerne auf diesem Wege unsere aktuelle Markteinschätzung zukommen lassen und Sie über die aktuellen Entwicklungen der jeweiligen nachhaltigen Vermögensverwaltungsstrategien informieren.

Ihr MehrWert Assetmanagement

MehrWert.
FINANZ.BEWUSST.SINN.

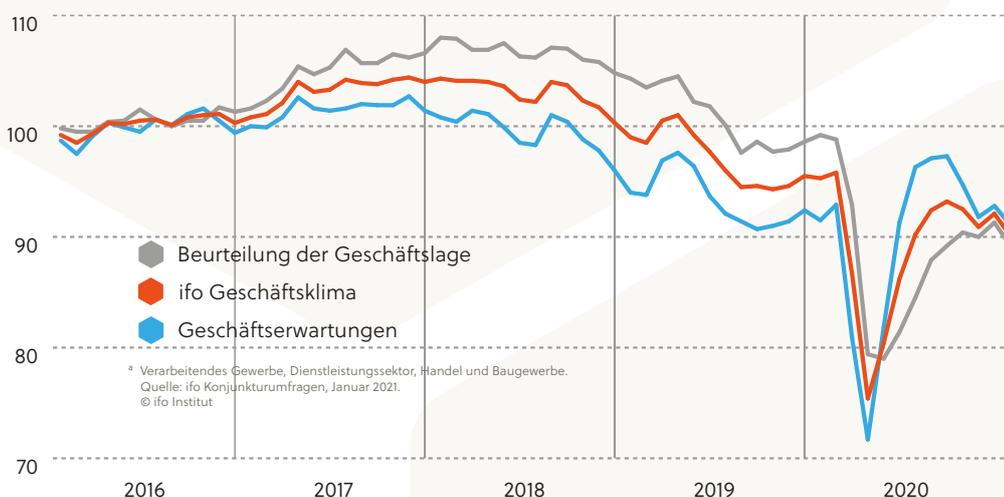
Makroökonomische Marktentwicklung

Die Berichtssaison bringt bisher insgesamt robuste Zahlen, Daten und Ergebnisse, aber nur sehr wenig neue Fantasie. In den Vereinigten Staaten gelang der Auftakt und 86 % der Unternehmen übertreffen die Gewinnerwartungen, im Schnitt sogar um 28 %. Die Ausblicke sind solide, jedoch mit pandemiebedingter Unsicherheit verbunden. Den aktuellen Rückgang beim ifo-Geschäftsklimaindex, dem viel beachteten deutschen Frühindikator zur konjunkturellen Entwicklung, muss man durchaus zur Kenntnis nehmen. Jedoch sollte dieses in der aktuellen Lage nicht überbewertet werden. Nach acht Anstiegen in Folge war der Rückgang eine logische Konsequenz der jüngsten restriktiven Maßnahmen an der Corona-Front. Die Eindämmungsmaßnahmen aufgrund der steigenden Corona-Infektionen sind in Deutschland und Europa zum Teil strenger als in anderen Regionen. Daher sind entsprechende starke Rückgänge im Bruttoinlandsprodukt keine Überraschung. Deutschland hat für das Gesamtjahr 2020 bereits ein BIP-Wachstum von -5% gemeldet. Im ersten Quartal dieses Jahres erwarten wir eine weiterhin bescheidene Wachstumsdynamik. Gleichzeitig steigt die Wahrscheinlichkeit eines stärkeren Aufschwungs im zweiten Quartal, wenn einige unterstützende Faktoren zusammenkommen. Mehr Impfungen und weniger Krankenhausaufenthalte dürften es ermöglichen, einige Restriktionen aufzuheben, und der extreme Nachholbedarf dürfte das BIP-Wachstum deutlich nach oben drücken. Auch in der zweiten Jahreshälfte 2021 dürfte das Wachstum dank günstiger finanzieller Bedingungen seitens der Notenbanken und einer unterstützenden Fiskalpolitik vieler Staaten über dem Trend liegen. Jedoch werden Prognosen in Zeiten der Pandemie auch weiterhin hinsichtlich ihrer Belastbarkeit in hohem Maße von dem weiteren Corona-Verlauf abhängen. Abschließend noch ein Blick auf die ersten Amtstage des neugewählten US-Präsidenten Joe Biden. Dieser hat bei der Umsetzung seiner im Wahlkampf gemachten Zusagen keine Zeit verloren. Zu den ersten Erlassen neben dem Beitritt zum Pariser Klimaabkommen gehörten die Aussetzung von Bohrbewilligungen sowie das endgültige Aus für Keystone XL, ein Pipeline-Projekt für Kanadas Ölsande. Wir hatten in der Vergangenheit immer wieder auf die positiven Impulse dieser Neuausrichtung in der amerikanischen Umwelt- und Energiepolitik verwiesen. Jüngst hat dazu Biden in einem Statement klar gemacht, dass sein Land beim Klimaschutz nicht nur auf die internationale Bühne zurückkehren, sondern künftig auch eine Führungsrolle übernehmen werde.

ifo Geschäftsklima Deutschland¹

Saisonbereinigt

Indexwerte, 2016 = 100



Strategieentwicklung – Nachhaltigkeitsstrategie Offensiv:

Aktuell sind wir mit 81 % in Aktienfonds investiert. Die freie Liquidität beläuft sich derzeit auf 19 %. Im Monat Januar wies die Strategie eine Rendite nach Kosten in Höhe von +2,66 % aus. Im laufenden Jahr beträgt die Rendite bis dato +4,40 % nach Kosten. Die Schwankungsbreite beträgt im 3-Jahresdurchschnitt 8,66 %. Gegen Ende des vergangenen Monats Januar haben wir in 3 Positionen Gewinne realisiert. Der WWF Stock Umwelt, ÖkoWorld Klima sowie der Mellon Mobility Innovation haben sich hervorragend entwickelt und weisen hohe zweistellige Gewinne aus. Für uns Anlass die Positionen etwas zu verringern. Die Strategie entwickelt sich weiterhin deutlich besser als der Referenzindex.

Wertentwicklung nach Kosten seit Auflage in %¹



 MehrWert Nachhaltig Offensiv

 Referenzindex

Stand: 09.02.2021

¹ Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich das Einstiegsentgelt; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da das Einstiegsentgelt nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

* Mischfonds EUR aggressiv - Global (Morningstar)

Hier gelangen Sie zum Factsheet der Strategie: <https://bfv-live.factsheetslive.com/product/ffbwlmwnaof0/factsheet>

MARKTKOMMENTAR

Ausgabe Februar 2021

Strategieentwicklung – Nachhaltigkeitsstrategie Ausgewogen:

Die ausgewogene Nachhaltigkeitsstrategie wies im Monat Januar ein Plus von 0,66 % nach Kosten aus. Damit beläuft sich das aktuelle Jahresergebnis bis dato auf +1,90 % nach Kosten. Wir sind derzeit zu 44 % in Aktien- und zu 54 % in Rentenfonds investiert. Die Liquidität beläuft sich aktuell auf 2 %. Die Schwankungsbreite beträgt im 3-Jahresdurchschnitt 5,42 %. Gegen Ende des vergangenen Monats Januar haben wir in 3 Positionen Gewinne realisiert. Der WWF Stock Umwelt, der EB Öko Aktienfonds sowie der ÖkoWorld Klima haben sich hervorragend entwickelt und weisen hohe zweistellige Gewinne aus. Für uns Anlass die Positionen etwas zu verringern und somit Gewinne zu realisieren. Die Strategie entwickelt sich weiterhin deutlich besser als der Referenzindex.

Wertentwicklung nach Kosten seit Auflage in %¹



MehrWert Nachhaltig Ausgewogen



Referenzindex

Stand: 09.02.2021

¹ Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich das Einstiegsentgelt; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da das Einstiegsentgelt nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

* Morningstar-Peergroup Mischfonds EUR flexibel - Global

Hier gelangen Sie zum Factsheet der Strategie: <https://bfv-live.factsheetslive.com/product/ffbwlmera000/factsheet>

Strategieentwicklung – Nachhaltigkeitsstrategie Defensiv:

Die defensive Nachhaltigkeitsstrategie verzeichnete im Monat Januar ein Plus von 0,01 % nach Kosten. Im Jahresverlauf ergibt sich eine Rendite bis dato von +0,41 % nach Kosten. Die Schwankungsbreite beträgt im 3-Jahresdurchschnitt 3,86 %. Die Allokation setzt sich zusammen aus einer Aktienquote von 25 % und einer Rentenquote von 75 %. Veränderungen wurden dabei im Januar nicht vorgenommen.

Wertentwicklung nach Kosten seit Auflage in %¹



¹ Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich das Einstiegsentgelt; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da das Einstiegsentgelt nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

* Mischfonds EUR defensiv - Global (Morningstar)

Hier gelangen Sie zum Factsheet der Strategie: <https://bfv-live.factsheetslive.com/product/ffbwlmerd000/factsheet>

Nachhaltigkeit

Wir wollen Ihnen diesmal einen Auszug aus einem Gastbeitrag des ÖkoWorld Blogs von Gunter Schäfer zum Thema Klimawandel präsentieren. Dieser spiegelt auch unsere Meinung zum Thema der nachhaltigen Geldanlage zu großen Teilen wider und verdeutlicht noch einmal den Mehrwert ethisch, ökologisch und sozial wohl überlegter Investments.

„Hitzerekorde werden am laufenden Band eingestellt, dazu werden die heißesten Monate in immer kürzeren Abständen seit Wetteraufzeichnung erreicht. Aussagen dahingehend, der Klimawandel sei eine Erfindung der Chinesen oder ‚es wird schon wieder kühler‘, führen nur zu Kopfschütteln in der breiten Masse. Bei vielen Menschen ist das Phänomen und auch dessen Auswirkungen angekommen – jeder für sich kann dazu seine Erfahrungen, Gefühle und Sichtweisen beitragen. Ein ‚Weiter so‘ darf es nicht geben.

Dies haben glücklicherweise viele Menschen bereits erkannt und richten zunehmend persönliche Konsumgewohnheiten und auch ihre Geldanlagen ethisch, ökologisch und sozial aus. Grüne Investments sind inzwischen immer mehr in der Gesellschaft angekommen. Neben der ökonomischen Rendite identifizieren sich Anlegerinnen und Anleger auch mit den Aktien ethisch, ökologisch und sozial mit unseren Zukunfts- und Wohlfühlthemen und sind innerlich davon überzeugt, dass es so wie bisher mit unserem Planeten nicht weitergehen kann. Auch das positive Gefühl, nachhaltige Themen, in die man mit einer Fondsanlage investiert, im Alltag zu erleben, im Konsumverhalten, der Technik, der Stromversorgung oder in Ausbildung und Beruf, unterstützen diesen Trend.

Der Bereich der erneuerbaren Energien, insbesondere Solar und Wind, gehört eindeutig zu den Gewinnern. Nicht nur für das gute Gewissen, sondern auch unter wirtschaftlichen Aspekten gewinnen die erneuerbaren weiter an Attraktivität und werden in den nächsten Jahren stärker wachsen. Neben den kommerziellen Großanlagen sind es vor allem die Aufdachanlagen der privaten Haushalte, die starke Entwicklungen versprechen. Gestiegenes Umweltbewusstsein und auch ökonomische Vorteile sorgen für höhere Nachfrage nach einer autarken Stromversorgung und -erzeugung, vornehmlich durch erneuerbare Energien.“

Quelle: Gunter Schäfer, Ökoworld; Klimawandel, Hitzerekorde, kein Regen und ein paar Gedanken zu nachhaltigen Investmentthemen - ÖKOWORLD Blog (oekoworld.com)

Ihr MehrWert Assetmanagement